
Eingliederungsbilanz 2021



**Eingliederungs-
bilanz**

Inhalt

1.	Allgemeine Informationen zur Eingliederungsbilanz	3
2.	Die Entwicklung der externen Rahmenbedingungen im Jahr 2020	3
3.	Entwicklungen der Ausgaben für Eingliederungsleistungen	5
4.	Schwerpunktsetzungen der Eingliederungsleistungen	6
5.	Darstellung des Verbleibs der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Beendigung von Maßnahmen	6
6.	Tabellenanhang	6

1. Allgemeine Informationen zur Eingliederungsbilanz

Die Bundesagentur für Arbeit ist gem. § 54 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) in Verbindung mit § 11 Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) verpflichtet, über die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit eine Eingliederungsbilanz zu erstellen. Die Eingliederungsbilanz gliedert sich in einen Textteil und einen Tabellenteil. Sie gibt einen Überblick über die 2021 eingesetzten arbeitsmarktpolitischen Instrumente. Gleichzeitig wird der nach Instrumenten anteilige Mitteleinsatz des Eingliederungstitels (EGT) dargestellt und aufgezeigt, welche Personengruppen im Einzelnen gefördert wurden und wie wirksam die Förderung war. Betrachtet wird unter anderem die Beteiligung besonders förderungsbedürftiger Personengruppen bei den Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung.

Um regionale Besonderheiten besser abbilden zu können, werden die Grundsicherungsträger bundesweit in 3 Vergleichstypen mit jeweils 5 Differenzierungsstufen eingeordnet. Das Jobcenter Osnabrück, Stadt war auch im Jahr 2021 dem SGB II - Typ III (Jobcenter mit überdurchschnittlicher eLb-Quote) in der Ausprägung IIIb zugeordnet (Überwiegend Städte bzw. verstädterte Regionen mit hohen Wohnkosten, Dienstleistungsarbeitsmärkten und geringer Arbeitsplatzdichte).

In diesem Vergleichstyp sind bundesweit insgesamt 36 Jobcenter (35 gemeinsame Einrichtungen und ein Jobcenter in kommunaler Trägerschaft) vertreten, mit denen sich das Jobcenter Osnabrück, Stadt in Bezug auf seine Arbeitsergebnisse vergleicht.

Die entsprechenden Daten werden von der Bundesagentur für Arbeit, Bereich Statistik, zur Verfügung gestellt.

2. Die Entwicklung der externen Rahmenbedingungen im Jahr 2021

Der Arbeitsmarkt war im Jahr 2021 noch immer deutlich von den Auswirkungen der Corona-Pandemie beeinflusst.

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2021 nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 2,7 % höher als noch im Jahr 2020 (auch kalenderbereinigt). Die konjunkturelle Entwicklung war auch im Jahr 2021 stark abhängig vom Corona-Infektionsgeschehen und den damit einhergehenden Schutzmaßnahmen. Trotz der andauernden Pandemiesituation und zunehmender Liefer- und Materialengpässe konnte sich die deutsche Wirtschaft nach dem Einbruch im Vorjahr

dennoch erholen, wenngleich die Wirtschaftsleistung das Vorkrisenniveau noch nicht wieder erreicht hat. Im Vergleich zum Jahr 2019, dem Jahr vor Beginn der Corona-Pandemie, war das BIP 2021 noch um 2,0 % niedriger.

Die Entwicklung der Rahmenbedingungen im Jahr 2021 auf dem Arbeitsmarkt der Stadt Osnabrück:

Auch der Arbeitsmarkt der Stadt Osnabrück war im Jahr 2021 noch primär geprägt von den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Gleichwohl lag sowohl die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten im Bereich der Stadt Osnabrück über dem Niveau der Vorjahre (Dezember 2019: 98.825 – Dezember 2020: 99.171– Dezember 2021: 101.660).

Geprägt war der Arbeitsmarkt der Stadt Osnabrück im Jahr 2020 durch einen Anstieg der Kurzarbeit. Waren im Dezember 2019 792 Kurzarbeiter bei der Agentur für Arbeit gemeldet, waren es im Dezember 2020 7.130 gemeldete Kurzarbeiter und im Dezember 2021 noch 1.963 (Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen, Kurzarbeit - angezeigte Kurzarbeit).

Kundenstruktur im Jobcenter Osnabrück, Stadt:

Etwa 72% der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) verfügen über keinen oder einen nicht mehr aktuellen beruflichen Abschluss. Damit ist für sie ein großer Teil der auf dem Arbeitsmarkt angebotenen Arbeitsstellen nicht oder nicht ohne Weiteres erreichbar. Zusätzlich konkurrieren die Leistungsberechtigten des Jobcenters Osnabrück, Stadt bei der Suche insbesondere nach Beschäftigungen auf Helferniveau mit Pendlern sowie Schülern und Studenten des Hochschulstandortes Osnabrück.

Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind bis Ende 2021 innerhalb des Jobcenters Osnabrück, Stadt sowohl die Zahl der Arbeitslosen, als auch der langzeitarbeitslos gemeldeten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten seit April 2020 bis Ende 2021 signifikant angestiegen. Waren im Jahresdurchschnitt 2019 4.362 Arbeitslose im Jobcenter gemeldet, waren es im Folgejahr 2020 4.715 (+8,1%) und im Jahresdurchschnitt 2021 4.772 (nochmals +1,2%). Bei den Langzeitarbeitslosen stieg die Zahl im Jahresdurchschnitt von 2019 (2.148) auf 2020 (2.310) um 7,5% und im Jahresdurchschnitt 2021 nochmals um 18,3% auf 2.732.

Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Maßnahmen zum allgemeinen Gesundheitsschutz („Lockdown“) haben ab April 2020 auch im Jobcenter Osnabrück, Stadt zu einer deutlichen Veränderung der Kundensteuerung und Kundenkontakte, weg vom persönlichen Gespräch, geführt. Vor diesem Hintergrund sind sowohl die Entwicklung der Arbeitslosenzahlen, aber auch die Entwicklung beim Einsatz der Mittel des Eingliederungstitels und der Eingliederungsquote zu sehen.

3. Entwicklungen der Ausgaben für Eingliederungsleistungen

Dem Jobcenter Osnabrück, Stadt wurden Eingliederungsmittel in Höhe von 14,584 Mio. € zugewiesen. Abzüglich eines Bedarfes für den Bereich des Verwaltungshaushaltes standen 13,345 Mio. € für Eingliederungsleistungen zur Verfügung, von denen 94,2% verausgabt wurden.

Die beanspruchten Ausgabemittel des Eingliederungstitels wurden für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen aufgewendet, die die Chancen einer Integration auf dem 1. Arbeitsmarkt erhöhen sollen. Die Schwerpunkte bildeten insbesondere Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung sowie Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung. Auf diesen Bereich entfielen 7,54 Mio. €.

Für die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit wurden insgesamt 1,389 Mio. € verausgabt. Hierzu zählen u.a. Eingliederungszuschüsse, Einstiegsgeld und Leistungen zur Eingliederung von Selbstständigen.

Im weiteren Bereich der Beschäftigung schaffende Maßnahmen wurden insgesamt 2,114 Mio. € investiert. Dabei handelte es sich u.a. um Arbeitsgelegenheiten, Förderung von Arbeitsverhältnissen und den Förderungen nach dem Teilhabechancengesetz.

Die Aufwendungen für Berufswahl und -ausbildung betragen 911 Tsd. €. Diese beinhalten: Assistierte Ausbildung, Ausbildungsbegleitende Hilfen, Außerbetriebliche Berufsausbildung, Ausbildungszuschüsse für behinderte und schwerbehinderte Menschen, Einstiegsqualifizierung.

Hinzukommen Aufwendungen für Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen (157 Tsd. €) und Aufwendungen für Maßnahmen der Freien Förderung (455 Tsd. €).

4. Schwerpunktsetzungen der Eingliederungsleistungen

Auch in 2021 galt grundsätzlich: Im Bezirk des Jobcenters Osnabrück, Stadt ist die Arbeitslosigkeit ein Strukturproblem. Die Kunden verfügen zu einem hohen Anteil über keine Berufsausbildung und / oder haben Berufserfahrung vorzuweisen, die längere Zeit zurückliegt.

Daraus resultierend wurde - der geschäftspolitischen Ausrichtung der vergangenen Jahre folgend - der wesentliche Anteil des Eingliederungsbudgets für Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung aufgewendet. Im Rahmen dieses Förderschwerpunktes konnten unter den schwierigen Rahmenbedingungen 2021 insgesamt noch 2.284 Eintritte in entsprechende Förderungen realisiert werden.

Danach folgen die Förderbereiche **„Aufnahme einer Erwerbstätigkeit“** (223 Eintritte), **„Beschäftigung schaffende Maßnahmen“** (211 Eintritte), sowie die Maßnahmen der **„Freien Förderung“** (140 Eintritte) und der **„Beruflichen Weiterbildung“** (142 Eintritte). **Im Bereich der Förderung der „Berufswahl und Berufsbildung“ wurden insgesamt 119 Eintritte in Förderungen umgesetzt.**

5. Darstellung des Verbleibs der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Beendigung von Maßnahmen

Der Verbleib von Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach Beendigung von Maßnahmen wird durch die Verbleibs- und die Eingliederungsquote abgebildet. Die Verbleibquote (VQ) gibt an, wie viele Teilnehmende 6 Monate nach Ende der Förderung nicht mehr arbeitslos sind. Die Eingliederungsquote (EQ) gibt an, wie viele Teilnehmende sich 6 Monate nach Ende der Förderung in einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung (inklusive Ausbildung) befinden.

Die Werte der einzelnen arbeitsmarktpolitischen Instrumente sind den Anlagen 6b und 6c des Tabellenteils dieser Eingliederungsbilanz detailliert zu entnehmen.

6. Tabellenanhang

Anlage 1:

Tabelle Eingliederungsbilanz Jobcenter Osnabrück, Stadt 2021

Fundstelle Internet:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Themen-im-Fokus/Eingliederungsbilanzen/Eingliederungsbilanzen-Nav.html>

Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II

Jobcenter Osnabrück, Stadt
Jahreszahlen 2021



Impressum

Titel:	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II
Region:	Jobcenter Osnabrück, Stadt
Berichtsmonat:	Jahreszahlen 2021
Erstellungsdatum:	30.06.2021
Hinweise:	Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" Eingliederungsbilanzen
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II, Jahreszahlen 2021, Nürnberg, Juni 2022

Nutzungsbedingungen © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Tabelle

- [1](#) Leistungen zur Eingliederung - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3aI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3aII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3bI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)
- *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
- [8a](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

Tabelle 1) Leistungen zur Eingliederung - zugewiesene Mittel und Ausgaben

Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2022)

Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA. Eine Aktualisierung erfolgt zum 15.09.21

a) Zugewiesene Mittel

	Soll in 1.000 €	Ausgaben in % des Solls (Spalte 1)
	1	2
Zugewiesene Mittel insgesamt ¹⁾	14.584	86,2
Verfügbare Mittel insgesamt ²⁾	13.345	94,2
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	49	92,1

b) Ausgaben

	Ist in 1.000 €	Ausgaben in % des Ist (Spalte 1)
	1	2
Leistungen zur Eingliederung insgesamt ³⁾	12.566	100
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	6.677	53,1
Vermittlungsbudget	223	1,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	6.414	51,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	8	0,1
Maßnahmen bei einem Träger	6.406	51,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	-	-
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	-	-
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	40	0,3
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	911	7,2
Assistierte Ausbildung	115	0,9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	64	0,5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	668	5,3
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen	25	0,2
Einstiegsqualifizierung	39	0,3
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	-	-
C Berufliche Weiterbildung	863	6,9
Förderung der beruflichen Weiterbildung	863	6,9
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.389	11,1
Eingliederungszuschuss	522	4,2
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	139	1,1
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	124	1,0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	555	4,4
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	45	0,4
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	5	0,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-0	-0,0
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen	157	1,3
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	157	1,3
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.114	16,8
Arbeitsgelegenheiten	835	6,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.279	10,2
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	1.691	x
G Freie Förderung	455	3,6
Freie Förderung SGB II	455	3,6
H Sonstige Leistungen	0	0,0
Reisekosten	0	0,0
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	-	-
Nachrichtlich: Zuschüsse i. R. d. Sicherstellungsauftrags Sozialdienstleister-Einsatz-Gesetz	-	-

- 1) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach den §§ 16 ff SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II) sowie § 16e SGB II a. F. zzgl. zusätzlicher Mittel aus Ausgaberesten gem. des Koalitionsvertrages.
- 2) Zugewiesene Mittel (Zeile 1) reduziert um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und erhöht um die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle (Stand: März 2022, Datenquelle: Finanzauswertungssystem der Bundesagentur für Arbeit).
- 3) Umfasst alle Eingliederungsleistungen nach § 16 ff. SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 16a SGB II).

Tabelle 2) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2022)

Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA.

Eine Aktualisierung erfolgt zum 15.09.2022

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO)		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten)	
	2021	+/- Vorjahr	2021	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Vermittlungsbudget ^{1) 2)}	362	-21	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ¹⁾	3.902	1.096	3,3	0,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber ¹⁾	30	-8	0,4	-
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	4.632	1.367	3,8	0,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung ^{1) 2)}	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ^{1) 2)}	x	x	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ^{1) 2)}	-	-	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung ¹⁾	-	-	3,1	-0,8
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	2.020	-513	3,0	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ^{1) 2)}	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Assistierte Ausbildung	481	-55	3,3	-4,2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	221	20	8,6	0,4
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.740	260	19,2	-4,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	693	-55	13,8	-22,3
Einstiegsqualifizierung	385	4	7,3	-0,2
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	-	-
C Berufliche Weiterbildung				
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.220	139	4,4	-0,1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-9,1
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	1.108	40	4,5	-0,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1.524	-67	17,6	-3,5
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	290	-1	3,3	0,0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	1.000	-214	21,1	12,5
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	1.877	274	151,9	151,9
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	229	-41	5,3	-0,8
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ^{1) 2)}	-143	-5.787	x	x
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen				
besondere Maßn. z. beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	4.913	568	2,3	-7,0
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen				
Arbeitsgelegenheiten	747	129	5,3	0,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	-	-23,2
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.240	-67	23,7	16,5
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	1.639	-60	x	x
G Freie Förderung				
Freie Förderung SGB II ^{1) 2)}	3.250	1.919	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert.

Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt.

Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3a I) Zugang - Jahressumme¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	8.132	6.711	x	363	981	33	5.864
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.284	1.784	676	60	191	*	1.460
Vermittlungsbudget ²⁾	616	375	147	17	*	*	281
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.644	1.391	525	34	150	4	1.169
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	261	193	83	-	20	-	154
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.383	1.198	442	34	130	4	1.015
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	18	13	*	5	-	-	*
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	3	*	-	*	-	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	15	*	*	*	-	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	6	5	*	4	*	-	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	119	105	6	-	-	-	104
Assistierte Ausbildung	80	68	3	-	-	-	67
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	61	51	-	-	-	-	51
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierte Ausbildung	19	17	3	-	-	-	16
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	-	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	14	14	*	-	-	-	14
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	*	*	-	-	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	12	11	*	-	-	-	11
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	142	106	43	*	7	-	94
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	43	*	7	-	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	-	-	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	223	166	60	5	23	*	126
Eingliederungszuschuss	87	59	27	-	8	-	43
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	-	*	*	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	117	89	26	*	8	*	72
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	11	11	7	-	4	-	8
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	*	-	-	*	-	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	*	-	-	-	-	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	11	7	-	*	-	-	4
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	11	7	-	*	-	-	4
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	211	193	71	29	34	-	155
Arbeitsgelegenheiten	196	180	67	*	*	-	147
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	15	13	4	*	*	-	8
G Freie Förderung	140	120	41	4	6	*	111
Freie Förderung SGB II ²⁾	140	120	41	4	6	*	111
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	3.130	2.481	897	103	261	7	2.054

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3a II) Anteile (in Prozent) ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	8.132	82,5	x	4,5	12,1	0,4	72,1
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.284	78,1	29,6	2,6	8,4	*	63,9
Vermittlungsbudget ²⁾	616	60,9	23,9	2,8	*	*	45,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.644	84,6	31,9	2,1	9,1	0,2	71,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	261	73,9	31,8	-	7,7	-	59,0
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.383	86,6	32,0	2,5	9,4	0,3	73,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	18	72,2	*	27,8	-	-	*
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	3	*	-	*	-	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	15	*	*	*	-	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	6	83,3	*	66,7	*	-	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	119	88,2	5,0	-	-	-	87,4
Assistierte Ausbildung	80	85,0	3,8	-	-	-	83,8
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	61	83,6	-	-	-	-	83,6
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	19	89,5	15,8	-	-	-	84,2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	*	*	*	*	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	14	100,0	*	-	-	-	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsqualifizierung	12	91,7	*	-	-	-	91,7
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	142	74,6	30,3	*	4,9	-	66,2
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	*	*	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	*	*	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	223	74,4	26,9	2,2	10,3	*	56,5
Eingliederungszuschuss	87	67,8	31,0	-	9,2	-	49,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	117	76,1	22,2	*	6,8	*	61,5
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	11	100,0	63,6	-	36,4	-	72,7
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	*	-	-	*	-	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	*	*	*	*	*	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	11	63,6	-	*	-	-	36,4
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	11	63,6	-	*	-	-	36,4
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	211	91,5	33,6	13,7	16,1	-	73,5
Arbeitsgelegenheiten	196	91,8	34,2	*	*	-	75,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	15	86,7	26,7	*	*	-	53,3
G Freie Förderung	140	85,7	29,3	2,9	4,3	*	79,3
Freie Förderung SGB II ²⁾	140	85,7	29,3	2,9	4,3	*	79,3
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	3.130	79,3	28,7	3,3	8,3	0,2	65,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe-hinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	4.772	4.330	2.732	237	810	24	3.431
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	470	417	156	18	35	0	359
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	463	411	154	16	35	0	355
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	9	7	3	-	1	-	6
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	454	404	151	16	34	0	349
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	5	4	1	1	0	-	3
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	5	4	1	1	0	-	3
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	2	1	1	1	0	-	1
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	88	80	3	1	-	-	79
Assistierte Ausbildung	20	17	0	-	-	-	17
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	14	12	-	-	-	-	12
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	0	0	-	-	-	-	0
Vorphase der Assistierten Ausbildung	6	5	0	-	-	-	5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	24	20	-	-	-	-	20
Außerbetriebliche Berufsausbildung	32	32	2	-	-	-	32
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	3	3	-	1	-	-	3
Einstiegsqualifizierung	8	7	0	-	-	-	7
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	61	45	17	1	0	-	40
Förderung der beruflichen Weiterbildung	59	45	17	1	0	-	40
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	2	0	-	-	-	-	0
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	132	101	42	10	20	2	69
Eingliederungszuschuss	39	27	13	-	6	-	18
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	8	8	1	8	2	-	2
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	36	24	6	1	2	0	21
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	46	40	22	2	9	2	28
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	2	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	2	2	-	-	1	-	1
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	3	1	0	0	-	-	1
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	1	0	0	-	-	1
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	179	152	48	19	44	1	111
Arbeitsgelegenheiten	93	82	27	11	20	-	64
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	86	70	20	9	25	1	47
G Freie Förderung	114	101	11	2	1	-	98
Freie Förderung SGB II ²⁾	114	101	11	2	1	-	98
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.046	896	277	51	100	3	757

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3b II) Anteile (in Prozent)¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	4.772	90,7	57,3	5,0	17,0	0,5	71,9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	470	88,8	33,3	3,8	7,5	0,1	76,3
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	463	88,9	33,4	3,4	7,5	0,1	76,6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	9	75,2	31,9	-	6,2	-	60,2
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	454	89,2	33,4	3,5	7,6	0,1	76,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	5	82,0	24,6	18,0	6,6	-	63,9
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	5	82,0	24,6	18,0	6,6	-	63,9
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	2	85,0	30,0	60,0	15,0	-	40,0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	88	91,0	2,9	1,0	-	-	90,8
Assistierte Ausbildung	20	87,8	1,3	-	-	-	87,8
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	14	88,1	-	-	-	-	88,1
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	0	50,0	-	-	-	-	50,0
Vorphase der Assistierte Ausbildung	6	88,2	4,4	-	-	-	88,2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	24	82,1	-	-	-	-	82,1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	32	100,0	6,5	-	-	-	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	3	100,0	-	30,6	-	-	91,7
Einstiegsqualifizierung	8	87,1	2,0	-	-	-	87,1
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	61	74,3	28,5	1,1	0,7	-	65,8
Förderung der beruflichen Weiterbildung	59	76,1	29,4	1,1	0,7	-	67,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	2	18,2	-	-	-	-	18,2
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	132	76,1	31,7	7,5	14,8	1,6	52,1
Eingliederungszuschuss	39	69,9	34,0	-	14,9	-	46,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	8	100,0	7,7	100,0	28,6	-	22,0
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	36	67,6	18,1	2,1	4,9	0,7	57,7
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	46	86,3	46,8	3,4	19,1	4,0	60,2
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	2	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	2	100,0	-	-	57,1	-	42,9
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	3	40,6	3,1	12,5	-	-	25,0
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	40,6	3,1	12,5	-	-	25,0
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	179	84,7	26,5	10,7	24,7	0,6	62,1
Arbeitsgelegenheiten	93	87,7	29,1	11,3	21,0	-	69,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	86	81,4	23,7	10,2	28,6	1,2	54,6
G Freie Förderung	114	89,0	9,9	1,6	0,6	-	86,6
Freie Förderung SGB II ²⁾	114	89,0	9,9	1,6	0,6	-	86,6
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.046	85,7	26,5	4,8	9,6	0,3	72,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

 Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2022)
 Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

 3c I) Zugang - Jahressumme - und Bestand - Jahresdurchschnitt - ¹⁾

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.221	413	490	179
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	385	100	155	36
Vermittlungsbudget ²⁾	70	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	309	97	114	35
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	55	2	16	1
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	254	94	98	34
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	6	3	*	1
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	-	x	-	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	6	3	*	1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	70	55	19	11
Assistierte Ausbildung	44	14	13	3
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	28	9	5	1
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	-	-
Vorphase der Assistierte Ausbildung	16	5	8	2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	6	8	*	1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	12	28	3	5
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	0	-	-
Einstiegsqualifizierung	8	5	*	3
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	7	2	*	1
Förderung der beruflichen Weiterbildung	7	1	*	0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	1	-	1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	8	3	*	2
Eingliederungszuschuss	*	3	*	2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	0	-	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	7	5	2
Arbeitsgelegenheiten	17	7	5	2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-
G Freie Förderung	26	66	11	14
Freie Förderung SGB II ²⁾	26	66	11	14
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	513	232	196	66

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3c II) Anteile (in Prozent) an insgesamt ¹⁾

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	15,0	8,7	13,7	8,3
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	16,9	21,2	17,7	18,0
Vermittlungsbudget ²⁾	11,4	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	18,8	20,9	18,2	17,6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	21,1	24,8	24,2	27,0
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	18,4	20,8	17,5	17,5
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	33,3	55,7	*	60,0
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	-	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	40,0	55,7	*	60,0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	58,8	62,5	73,1	65,9
Assistierte Ausbildung	55,0	71,4	76,5	85,7
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	45,9	65,5	55,6	57,1
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	-	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	84,2	88,2	100,0	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	32,0	*	33,3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	85,7	85,9	75,0	70,1
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	*	11,1	*	-
Einstiegsqualifizierung	66,7	58,4	*	71,7
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	4,9	3,8	*	5,3
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	2,3	*	0,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	54,5	x	100,0
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	3,6	2,2	*	4,0
Eingliederungszuschuss	*	6,8	*	18,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	-	*	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	0,7	-	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	*	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	-	x	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	8,1	4,0	7,7	3,3
Arbeitsgelegenheiten	8,7	7,8	8,3	7,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-
G Freie Förderung	18,6	57,9	13,6	32,6
Freie Förderung SGB II ²⁾	18,6	57,9	13,6	32,6
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	16,4	22,2	17,1	17,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

4a) Zugang - Jahressumme ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tab. 3a Insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	3.574	43,9	2.942	x	164	459	29	2.576
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	877	38,4	688	268	21	84	*	553
Vermittlungsbudget ²⁾	241	39,1	157	*	5	*	*	117
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	625	38,0	523	204	12	65	4	431
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	66	25,3	50	24	-	7	-	39
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	559	40,4	473	180	12	58	4	392
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	8	44,4	*	-	*	-	-	*
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	8	53,3	*	-	*	-	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	3	50,0	*	*	*	*	-	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	26	21,8	26	*	-	-	-	25
Assistierte Ausbildung	17	21,3	17	*	-	-	-	16
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	9	14,8	9	-	-	-	-	9
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	x	-	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierte Ausbildung	8	42,1	8	*	-	-	-	7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	*	-	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	4	28,6	4	-	-	-	-	4
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	*	*	*	-	-	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	*	*	*	-	-	-	-	*
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	38	26,8	25	*	-	*	-	*
Förderung der beruflichen Weiterbildung	38	*	25	*	-	*	-	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	*	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	59	26,5	40	15	*	5	*	29
Eingliederungszuschuss	23	26,4	13	*	-	*	-	9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	-	*	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	30	25,6	21	8	-	*	*	16
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	*	*	*	*	-	*	-	4
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	*	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	3	27,3	3	-	*	-	-	*
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	27,3	3	-	*	-	-	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	65	30,8	61	21	9	8	-	50
Arbeitsgelegenheiten	60	30,6	56	*	*	*	-	*
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	5	33,3	5	*	*	*	-	*
G Freie Förderung	81	57,9	65	23	*	*	*	60
Freie Förderung SGB II ²⁾	81	57,9	65	23	*	*	*	60
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.149	36,7	908	340	34	104	7	740

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA,

Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tabelle 3b Insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.155	45,2	1.960	1.256	95	359	21	1.576
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	201	42,7	175	70	7	16	0	150
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	198	42,8	173	70	6	16	0	148
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	3	32,7	2	1	-	0	-	2
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	195	43,0	170	69	6	16	0	147
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	2	41,0	1	-	-	-	-	1
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	2	41,0	1	-	-	-	-	1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	1	45,0	1	1	1	0	-	0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	17	19,5	16	0	-	-	-	16
Assistierte Ausbildung	4	17,6	4	0	-	-	-	4
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	1	8,3	1	-	-	-	-	1
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierte Ausbildung	2	41,2	2	0	-	-	-	2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	12,4	2	-	-	-	-	2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	6	20,1	6	-	-	-	-	6
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	0	11,1	0	-	-	-	-	0
Einstiegsqualifizierung	4	45,5	4	-	-	-	-	4
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	22	35,9	14	3	-	0	-	14
Förderung der beruflichen Weiterbildung	21	35,4	14	3	-	0	-	14
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	1	54,5	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	42	31,7	28	12	5	3	2	17
Eingliederungszuschuss	9	23,1	4	1	-	0	-	4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	56,0	4	1	4	-	-	1
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	10	28,4	5	2	-	0	0	4
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	17	35,9	14	8	1	2	2	9
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	0	15,6	0	-	0	-	-	0
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	0	15,6	0	-	0	-	-	0
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	66	37,1	55	16	7	14	1	37
Arbeitsgelegenheiten	31	33,1	27	8	3	4	-	22
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	36	41,4	29	8	4	10	1	14
G Freie Förderung	43	38,1	34	8	0	1	-	32
Freie Förderung SGB II ²⁾	43	38,1	34	8	0	1	-	32
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	392	37,5	323	109	19	34	3	266

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ¹⁾	5,0	4,7	5,2
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	45,2	54,8
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	42,6	57,4

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	37,5	62,5
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 5,2	5,2

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	39,1	60,9
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 3,5	3,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ¹⁾	4,9	4,6	5,3
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	44,5	55,5
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	41,1	58,9

realisierter Förderanteil	x	36,6	63,4
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 4,5	4,5

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	38,1	61,9
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 3,0	3,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

5) Abgang - Jahressumme

		Abgang von Arbeitslosen						
		Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insge- samt ¹⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	8.776	7.389	3.052	386	1.137	38	6.202
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ²⁾	02	1.929	1.473	513	54	135	4	1.246
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	1.860	1.418	497	53	128	4	1.200
Wiederbeschäftigungsquote ³⁾ (Zeile 03 in % von Zeile 01)	04	21,2	19,2	16,3	13,7	11,3	10,5	19,3
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	1.572	1.174	376	30	94	3	1.015
Zeile 05 in % von Zeile 01	06	17,9	15,9	12,3	7,8	8,3	7,9	16,4
dar. in selbständige Tätigkeit	07	55	45	15	*	7	-	36
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,6	0,6	0,5	*	0,6	-	0,6
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	53	43	15	*	6	-	35
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,6	0,6	0,5	*	0,5	-	0,6
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	249	205	101	22	32	-	155
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	13,4	14,5	20,3	41,5	25,0	-	12,9
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	98	62	28	*	10	-	43
Vermittlungsquote ⁴⁾ (Zeile 13 in % von Zeile 05)	14	6,2	5,3	7,4	*	10,6	-	4,2

		Abgang von arbeitslosen Frauen						
		Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insge- samt ¹⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ²⁾
1	2	3	4	5	6	7		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	3.777	3.181	1.275	175	521	31	2.670
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ²⁾	02	604	442	161	15	58	3	354
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	580	424	155	15	55	3	342
Wiederbeschäftigungsquote ³⁾ (Zeile 03 in % von Zeile 01)	04	15,4	13,3	12,2	8,6	10,6	9,7	12,8
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	497	352	121	9	47	*	286
Zeile 05 in % von Zeile 01	06	13,2	11,1	9,5	5,1	9,0	*	10,7
dar. in selbständige Tätigkeit	07	17	12	5	-	3	-	6
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,5	0,4	0,4	-	0,6	-	0,2
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	17	12	5	-	3	-	6
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,5	0,4	0,4	-	0,6	-	0,2
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	89	67	29	6	10	-	51
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	15,3	15,8	18,7	40,0	18,2	-	14,9
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	40	22	7	*	5	-	14
Vermittlungsquote ⁴⁾ (Zeile 13 in % von Zeile 05)	14	8,0	6,3	5,8	*	10,6	*	4,9

- 1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
- 2) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.
- 3) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).
- 4) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:

[Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme](#)

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6a) Austritte von Männern und Frauen

Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2020 - Dezember 2020) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleich- gestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	881	350	531	497	154	40	67	*	369
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.056	776	1.280	1.684	517	55	125	*	1.464
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	292	82	210	224	73	4	10	*	177
Maßnahmen bei einem Träger	1.764	694	1.070	1.460	444	51	115	-	1.287
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	24	4	20	21	6	9	4	-	15
dav. Vermittlungsbudget	8	-	8	5	-	4	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	16	4	12	16	6	5	4	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	8	5	3	7	-	3	*	-	4
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	6	-	6	6	-	-	-	-	6
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	*	-	*	*	-	-	-	-	*
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	*	-	*	*	-	-	-	-	*
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	20	3	17	15	-	-	-	-	15
Außerbetriebliche Berufsausbildung	24	7	17	24	3	-	-	-	24
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	-	*	*	*	*	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	27	9	18	25	3	-	-	-	24
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	199	68	131	135	43	3	10	*	109
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	196	68	128	132	43	3	10	*	106
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	5	-	5	*	*	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	117	30	87	86	17	5	12	*	69
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	-	*	*	-	*	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	150	43	107	107	24	*	9	*	92
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	28	8	20	22	15	-	*	-	17
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	7	*	5	4	*	-	*	-	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	*	*	-	*	*	-	*	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	10	3	7	6	*	3	-	-	6
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten	249	81	168	212	70	20	49	-	172
Förderung von Arbeitsverhältnissen	9	*	7	7	3	*	4	-	6
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	10	3	7	6	*	-	-	-	6
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	195	94	101	159	43	5	14	*	133

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2020 - Dezember 2020) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB II)	schwer- be- hinderte M. / Gleich- e- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	44,3	41,4	46,1	37,2	18,8	50,0	19,4	x	40,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	32,0	27,3	34,8	30,6	21,3	14,5	16,8	x	31,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	54,5	50,0	56,2	52,7	54,8	x	x	x	52,0
Maßnahmen bei einem Träger	28,3	24,6	30,7	27,2	15,8	13,7	13,0	x	28,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	33,3	x	25,0	33,3	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	90,0	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	41,7	x	x	41,7	x	x	x	x	41,7
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	63,0	x	x	60,0	x	x	x	x	58,3
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	46,7	48,5	45,8	44,4	39,5	x	x	x	45,0
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	45,9	48,5	44,5	43,2	39,5	x	x	x	43,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	73,5	83,3	70,1	70,9	x	x	x	x	72,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	70,7	65,1	72,9	71,0	66,7	x	x	x	69,6
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	28,6	x	25,0	27,3	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten	8,8	9,9	8,3	9,0	12,9	-	10,2	x	8,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	47,7	37,2	57,4	49,1	32,6	x	x	x	48,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Verbleibsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2020 - Dezember 2020) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB II)	schwer- be- hinderte M. / Gleich- e- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	61,6	58,6	63,7	54,1	29,2	70,0	44,8	x	59,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	52,6	51,2	53,5	50,9	37,7	27,3	40,0	x	52,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	64,4	61,0	65,7	62,1	57,5	x	x	x	62,7
Maßnahmen bei einem Träger	50,7	50,0	51,1	49,2	34,5	25,5	36,5	x	50,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	41,7	x	35,0	42,9	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	90,0	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	54,2	x	x	54,2	x	x	x	x	54,2
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	85,2	x	x	84,0	x	x	x	x	83,3
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	54,8	57,4	53,4	54,8	46,5	x	x	x	56,9
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	54,1	57,4	52,3	53,8	46,5	x	x	x	55,7
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	83,8	86,7	82,8	80,2	x	x	x	x	79,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	78,7	69,8	82,2	80,4	75,0	x	x	x	79,3
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	46,4	x	45,0	40,9	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten	43,4	45,7	42,3	42,9	45,7	55,0	57,1	x	37,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	68,7	66,0	71,3	69,2	44,2	x	x	x	68,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7 SGB III).

Mit unseren Interaktiven Statistiken können Sie sich Ihre Daten und Grafiken selbst zusammenstellen.

[Interaktive Statistiken](#)

Die Anwendungen enthalten Daten zu folgenden Themen:

- Arbeitsmarkt im Überblick
- Leistungsbezug
- Arbeitslosigkeit
- Ausbildungsmarkt
- Berufe und Branchen
- Beschäftigung, Entgelte, regionale Mobilität
- Demografie und Migration
- Fachkräftebedarf

Außerdem stehen zur Verfügung:

[Interaktive Arbeitsmarkt- und Strukturanalysen](#)

Bei der Einordnung der Daten zur Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit, Kreise und Jobcenter \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquote - Deutschland, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Gemeinden \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten - Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen, Agentur für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Bei Fragen zu den Produkten stehen Ihnen gerne die Kolleginnen und Kollegen in den Statistik-Services zur Verfügung.

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8a) Zugang Jahressumme ¹⁾

 Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2022)
 Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

	2018	2019	2020	2021	Veränderung 2021 gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.690	3.785	2.951	2.284	- 667	- 22,6
Vermittlungsbudget ²⁾	1.674	1.417	881	616	- 265	- 30,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.986	2.313	2.038	1.644	- 394	- 19,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	347	429	290	261	- 29	- 10,0
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.639	1.884	1.748	1.383	- 365	- 20,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	*	*	-	-	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	25	40	24	18	- 6	- 25,0
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	10	23	8	3	- 5	- 62,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	15	17	16	15	- 1	- 6,3
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	5	15	8	6	- 2	- 25,0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	83	87	76	119	43	56,6
Assistierte Ausbildung	*	*	12	80	68	.x
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	-	-	12	61	49	.x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	*	*	-	-	-	x
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	-	19	19	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	26	32	26	*	*	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	27	27	15	14	- 1	- 6,7
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	3	*	*	*
Einstiegsqualifizierung	24	25	20	12	- 8	- 40,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	x
C Berufliche Weiterbildung	231	293	178	142	- 36	- 20,2
Förderung der beruflichen Weiterbildung	228	289	175	*	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	4	3	*	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	265	434	304	223	- 81	- 26,6
Eingliederungszuschuss	103	148	101	87	- 14	- 13,9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	8	5	*	*	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	155	187	170	117	- 53	- 31,2
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	80	24	11	- 13	- 54,2
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	7	*	4	*	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	3	4	*	*	*	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	4	7	8	11	3	37,5
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	7	8	11	3	37,5
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	290	341	270	211	- 59	- 21,9
Arbeitsgelegenheiten	278	275	240	196	- 44	- 18,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	-	-	-	-	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	66	30	15	- 15	- 50,0
G Freie Förderung	264	308	203	140	- 63	- 31,0
Freie Förderung SGB II ²⁾	264	308	203	140	- 63	- 31,0
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	4.827	5.255	3.990	3.130	- 860	- 21,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8b) Eingliederungsquote

 Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2022)
 Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

 Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt) ¹⁾

	Austritte			Eingliederungsquote (in %)		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung						
Vermittlungsbudget	1.674	1.417	881	44,7	42,3	44,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.956	2.187	2.056	31,1	35,9	32,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	347	427	292	49,3	57,6	54,5
Maßnahmen bei einem Träger	1.609	1.760	1.764	27,2	30,7	28,3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	*	*	-	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	28	36	24	35,7	50,0	33,3
dav. Vermittlungsbudget	10	23	8	x	47,8	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	18	13	16	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	3	15	8	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung						
Assistierte Ausbildung ²⁾	14	9	6	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	-	*	*	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	14	*	*	x	x	x
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	-	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	30	21	20	76,7	76,2	90,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	25	32	24	68,0	53,1	41,7
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	3	*	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	32	19	27	59,4	x	63,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung						
Förderung der beruflichen Weiterbildung	217	296	199	53,5	49,0	46,7
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	192	284	196	49,5	47,5	45,9
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	6	6	5	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit						
Eingliederungszuschuss	123	111	117	74,0	67,6	73,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	*	*	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	138	187	150	62,3	66,8	70,7
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	7	28	x	x	28,6
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	*	-	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	3	7	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	3	4	*	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen						
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	5	10	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen						
Arbeitsgelegenheiten	299	268	249	16,4	19,4	8,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	3	9	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	.	*	10	x	x	x
G Freie Förderung						
Freie Förderung SGB II	188	313	195	32,4	40,6	47,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum 2017 - 2018 überwiegend als vorzeitige Beendigungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9a) Zugang Jahressumme ¹⁾

Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die an der Befragung zum Migrationshintergrund teilgenommen haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund sind deshalb immer im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe zu sehen. Daher werden die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund hingegen als Anteile. Bitte beachten Sie auch die methodischen Hinweise zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9) zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägungen und Veröffentlichungskriterien.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II (hochgerechnete Werte)	8.132	6.334	68,1	55,7	41,7	13,9	11,7	4,9	6,8
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.284	1.813	67,1	54,4	42,1	12,0	12,0	5,8	6,1
Vermittlungsbudget ²⁾	616	499	(*)	(*)	(*)	(*)	(8,8)	(4,6)	(4,2)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.644	1.300	68,7	54,8	44,2	10,4	13,3	6,4	6,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	261	224	68,8	56,7	44,2	12,5	11,6	(5,8)	(5,8)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.383	1.076	68,7	54,4	44,2	9,9	13,7	6,5	7,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	18	10	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	3	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	15	*	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	6	4	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	119	89	(85,4)	(70,8)	(*)	(*)	(11,2)	(6,7)	(4,5)
Assistierte Ausbildung	80	64	90,6	76,6	76,6	(-)	(*)	(*)	(*)
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	61	50	98,0	*	*	(-)	(12,0)	(*)	(*)
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	19	14	(64,3)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	8	(100,0)	(62,5)	(62,5)	(-)	(*)	(*)	(*)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	14	9	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	*	*	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)	(-)
Einstiegsqualifizierung	12	*	(83,3)	(83,3)	(83,3)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ³⁾	140	113	74,3	58,4	51,3	(7,1)	(15,9)	(7,1)	(8,8)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	75,7	59,5	52,3	(7,2)	(16,2)	(7,2)	(9,0)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	223	191	(71,7)	(63,9)	(45,5)	(17,3)	(6,8)	(1,6)	(5,2)
Eingliederungszuschuss	87	72	(69,4)	(62,5)	(45,8)	(15,3)	(*)	(*)	(*)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	117	102	76,5	68,6	49,0	(18,6)	(6,9)	(*)	(*)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	11	10	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	3	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	11	7	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	11	7	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	211	159	(29,6)	(22,0)	(*)	(*)	(7,5)	(3,8)	(3,8)
Arbeitsgelegenheiten	196	145	(29,7)	(*)	(*)	(11,7)	(*)	(*)	(4,1)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	15	14	(28,6)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)
G Freie Förderung	140	123	82,1	68,3	63,4	(4,9)	(11,4)	(5,7)	(5,7)
Freie Förderung SGB II ²⁾	140	123	82,1	68,3	63,4	(4,9)	(11,4)	(5,7)	(5,7)
Summe (A, B, C ohne Beschäftigtenqualifizierung, D, E, F, G)	3.128	2.495	66,6	54,3	42,6	11,4	11,4	5,5	5,9

- 1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zkt an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen basieren auf den Eingaben in den IT-Vermittlungssystemen der BA und den Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie auf Schätzwerten für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
- 3) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9b) Bestand Jahresdurchschnitt ¹⁾

Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die an der Befragung zum Migrationshintergrund teilgenommen haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund sind deshalb immer im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe zu sehen. Daher werden die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund hingegen als Anteile. Bitte beachten Sie auch die methodischen Hinweise zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9) zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägungen und Veröffentlichungskriterien.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II (hochgerechnete Werte)	4.772	3.782	62,5	51,3	36,8	14,4	10,8	4,3	6,4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	470	354	68,4	55,4	45,5	9,8	12,6	(6,3)	(6,3)
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	463	350	68,8	55,8	46,0	9,7	12,7	(6,3)	(6,4)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	9	8	(69,1)	(56,4)	(42,6)	(13,8)	(12,8)	(7,4)	(5,3)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	454	342	68,8	55,8	46,1	9,6	12,7	(6,3)	(6,4)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	5	2	(24,1)	(24,1)	(-)	(24,1)	(-)	(-)	(-)
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	5	2	(24,1)	(24,1)	(-)	(24,1)	(-)	(-)	(-)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	2	1	(14,3)	(-)	(-)	(-)	(14,3)	(14,3)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	88	68	(84,8)	(62,3)	(60,9)	(1,4)	(18,7)	(12,7)	(6,0)
Assistierte Ausbildung	20	16	(82,3)	(75,0)	(75,0)	(-)	(6,3)	(3,1)	(3,1)
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	14	12	(89,9)	(81,9)	(81,9)	(-)	(6,5)	(4,3)	(2,2)
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	0	0	(100,0)	(100,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
Vorphase der Assistierte Ausbildung	6	4	(61,5)	(55,8)	(55,8)	(-)	(5,8)	(-)	(5,8)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	24	21	(100,0)	(75,9)	(75,9)	(-)	(17,4)	(16,2)	(1,2)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	32	23	(76,4)	(41,7)	(41,7)	(-)	(30,4)	(15,9)	(14,5)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	3	3	(44,4)	(30,6)	(-)	(30,6)	(13,9)	(13,9)	(-)
Einstiegsqualifizierung	8	5	(92,6)	(79,6)	(79,6)	(-)	(13,0)	(13,0)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ³⁾	61	51	73,7	58,4	50,1	(8,3)	(13,7)	(5,2)	(8,5)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	59	49	76,5	60,6	51,9	(8,6)	(14,2)	(5,4)	(8,8)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	2	2	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	132	111	(63,3)	(54,2)	(39,1)	(14,7)	(8,5)	(3,1)	(5,4)
Eingliederungszuschuss	39	31	(66,8)	(58,3)	(46,3)	(11,2)	(7,4)	(4,4)	(3,0)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	8	7	(34,5)	(23,8)	(23,8)	(-)	(10,7)	(-)	(10,7)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	36	32	(73,6)	(62,8)	(45,9)	(16,1)	(10,0)	(3,4)	(6,6)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	46	39	(57,5)	(49,1)	(30,6)	(18,6)	(8,3)	(2,6)	(5,8)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	2	1	(100,0)	(100,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	2	2	(33,3)	(33,3)	(-)	(33,3)	(-)	(-)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	3	2	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	2	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	179	140	24,2	18,7	(7,5)	(11,2)	(5,5)	(1,2)	(4,2)
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	93	72	(28,5)	(23,2)	(9,0)	(14,2)	(5,3)	(1,3)	(4,0)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	86	68	(19,7)	(14,0)	(5,9)	(8,1)	(5,7)	(1,2)	(4,4)
G Freie Förderung	114	84	79,2	57,3	52,6	(4,8)	(20,2)	(7,3)	(12,9)
Freie Förderung SGB II ²⁾	114	84	79,2	57,3	52,6	(4,8)	(20,2)	(7,3)	(12,9)
Summe (A, B, C ohne Beschäftigtenqualifizierung, D, E, F, G)	1.046	809	62,7	49,7	40,2	9,3	12,1	5,5	6,6

- 1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen basieren auf den Eingaben in den IT-Vermittlungssystemen der BA und den Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie auf Schätzwerten für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
- 3) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die an der Befragung zum Migrationshintergrund teilgenommen haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund sind deshalb immer im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe zu sehen. Daher werden die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund hingegen als Anteile. Bitte beachten Sie auch die methodischen Hinweise zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9) zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägungen und Veröffentlichungskriterien.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2020 - Dezember 2020) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- sam	darunter		Insge- sam	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	881	727	(64,4)	(54,2)	(42,5)	(11,6)	(9,4)	(5,1)	(4,3)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.056	1.597	68,9	55,3	46,0	9,3	12,3	6,4	5,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	292	225	(71,1)	(50,7)	(39,1)	(11,6)	(16,4)	(8,4)	(8,0)
Maßnahmen bei einem Träger	1.764	1.372	68,5	56,0	47,2	8,9	11,7	6,1	5,5
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	24	19	(36,8)	(*)	(21,1)	(*)	(*)	(-)	(*)
dav. Vermittlungsbudget	8	6	(66,7)	(66,7)	(66,7)	(-)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	16	13	(23,1)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
Probeförderung für Menschen mit Behinderungen	8	5	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	6	5	(80,0)	(80,0)	(80,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	20	16	(100,0)	(75,0)	(75,0)	(-)	(25,0)	(25,0)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	24	17	(52,9)	(17,6)	(*)	(*)	(29,4)	(*)	(*)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	27	17	(94,1)	(70,6)	(*)	(*)	(17,6)	(*)	(*)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ²⁾									
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	196	162	(79,0)	(60,5)	(47,5)	(13,0)	(16,7)	(8,0)	(8,6)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	117	93	69,9	61,3	48,4	(12,9)	(7,5)	(*)	(*)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	150	126	75,4	65,9	57,9	(7,9)	(7,9)	(3,2)	(4,8)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	28	24	(50,0)	(*)	(29,2)	(*)	(*)	(-)	(*)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	7	6	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	10	8	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten	249	182	(29,7)	(24,2)	(15,4)	(8,8)	(5,5)	(*)	(*)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	9	9	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	10	8	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	195	163	74,8	66,9	59,5	(7,4)	(8,0)	(4,3)	(3,7)

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

- 1) Die Förderdaten basieren auf Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).
- 2) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Osnabrück, Stadt (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die an der Befragung zum Migrationshintergrund teilgenommen haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund sind deshalb immer im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe zu sehen. Daher werden die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund hingegen als Anteile. Bitte beachten Sie auch die methodischen Hinweise zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9) zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägungen und Veröffentlichungskriterien.

II. Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2020 - Dezember 2020) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	darunter						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wan- der- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	44,3	41,0	(37,6)	(37,1)	(37,5)	(35,7)	(38,2)	(48,6)	(25,8)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	32,0	31,6	32,3	32,0	30,9	37,8	31,5	38,8	23,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	54,5	54,2	(50,6)	(47,4)	(42,0)	(65,4)	(48,6)	x	x
Maßnahmen bei einem Träger	28,3	27,8	29,1	29,8	29,4	32,0	27,5	35,7	18,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	33,3	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	90,0	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	41,7	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	63,0	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ²⁾									
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	45,9	46,9	(50,0)	(50,0)	(53,2)	(38,1)	(51,9)	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	73,5	75,3	73,8	73,7	75,6	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	70,7	72,2	69,5	67,5	67,1	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	28,6	29,2	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	8,8	10,4	(7,4)	(6,8)	(7,1)	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	47,7	46,6	42,6	38,5	37,1	x	x	x	x

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

- 1) Die Förderdaten basieren auf Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).
- 2) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.